



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

---

**Dr.-Ing Jeanne-Marie Ehbauer**  
Berufsmäßige Stadträtin  
Leiterin des Baureferates

Herrn Stadtrat Alexander Reissl

Rathaus

Datum  
30.08.2023

Umstellung des Mahdkonzeptes zur Förderung der Biodiversität im Straßenbegleitgrün:  
Nachjustierungen beim Monitoring

Antrag Nr. 20-26 / A 04044 von Herrn StR Alexander Reissl  
vom 27.07.2023, eingegangen am 27.07.2023

AZ. D-HA II/V1 6317-24-0171

Sehr geehrter Herr Stadtrat Reissl,

in Ihrem Antrag vom 27.07.2023 fordern Sie die Landeshauptstadt München auf, das Monitoring bei der stadtweiten Mahdumstellung nachzuschärfen und dabei insbesondere auf eine vermehrte Vermüllung des höheren Straßenbegleitgrüns, aber auch auf den generellen optischen Eindruck, vor allem während Hitzeperioden, zu achten. Sollte das Monitoring ergeben, dass die Vermüllung bei weniger Mahdzyklen stadtweit oder auch nur an vereinzelt neuralgischen Punkten tatsächlich zugenommen hat, wird die Landeshauptstadt München beauftragt, dieser durch vermehrte Reinigung entgegenzuwirken.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlauben wir uns, Ihren Auftrag mit Schreiben zu beantworten.

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 07.02.2023 "Umsetzung Biodiversitätskonzept in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen" (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08657) wurde das Baureferat beauftragt, für die Koordinierung der stadtweiten Mahdumstellung des Straßenbegleitgrüns das zukünftige Monitoring, die Anpassungsmaßnahmen und die erforderlichen Ressourcen zu ermitteln sowie im

Friedenstr. 40  
81671 München  
Telefon: (089) 233-60000  
Telefax: (089) 233-60005

Eckdatenverfahren 2024 anzumelden. Die stadtweite Umstellung der Mahd soll erfolgen, sobald die erforderlichen Finanzmittel bereitgestellt sind und das notwendige Personal zur Verfügung steht.

In Kapitel 3 des o. g. Beschluss wurde unter „Weiteres Vorgehen“ ausgeführt: „...auch ein regelmäßiges Monitoring mit Beobachtung der Vegetations- und Tierentwicklung, sowie der äußeren Einflüsse (Nutzungsdruck) ist erforderlich, um steuernde Maßnahmen ergreifen zu können. Nur so kann eine Kosten-Nutzen-gerechte, wirtschaftliche Ausschöpfung der Potentiale zur Förderung der Biodiversität im Zuge der Umstellung des Mahdkonzepts im Straßenbegleitgrün erreicht werden.“

Entsprechend wird ein Monitoring auch im Sinne Ihres Antrags durchgeführt. Sofern im Rahmen des Monitorings an einzelnen Stellen vermehrt Müll festgestellt wird, wird das Baureferat dort entsprechend bedarfsgerecht reinigen.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Schnabel  
Stadtdirektor  
Stellvertreter der Baureferentin